

Mit Vollgas zum Erfolg

14 Jugendliche stellen sich der Bayerischen Jugendleistungspange

Pressath. (jma) „Eine gute Ausbildung ist der Grundstein für die Einsätze in der Feuerwehr und dies fängt schon bei der Jugendfeuerwehr an“, meinte Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz am Samstag bei der Abnahme der Bayerischen Jugendleistungspange in Pressath. Die Jugendlichen der Wehren aus Pressath, Schwarzenbach, Dießfurt, Friedersreuth und Troschelhammer fanden sich im Gerätehaus ein und wollten zeigen, dass man mit ihnen bei der Feuerwehr rechnen kann. Nach einem schriftlichen Test zeigten die Jungen und Mädchen, was sie seit Wochen geübt hatten. So mussten sie zum Beispiel das Aufziehen eines

CM-Strahlrohres, das Anlegen eines Brustbands, das Kuppeln einer Schlauchleitung sowie das Zuordnen von Feuerwehrgegenständen in Einzel- und Truppenübungen präsentieren. Immer mit einer Stoppuhr in der Hand beobachteten die Schiedsrichter KBI Wolfgang Schwarz, KBM Jürgen Haider, KBM Gerald Wölfl, Kommandant Markus Wittmann, Kommandant Andreas Kneidl und Kreisfeuerwehrjugendwartin Miriam Schuller das Geschehen. Am Ende durften sich alle 14 Jugendlichen über die bestandene Prüfung freuen und das Abzeichen entgegennehmen. Zum Schluss gab es noch eine Brotzeit von der Stadt Pressath.

Prüflinge

Jonas Ackermann (Feuerwehr Pressath), Maximilian Schäfer (Pressath), Marcel Schwärzer (Pressath), Tamara Lorenz (Pressath), Michael Ackermann (Friedersreuth), Lea Graser (Troschelhammer), Armin Langer (Troschelhammer), Laura Helgert (Dießfurt), Hanna Holzer (Dießfurt), Isabella Lang (Dießfurt), Jonas Schreml (Dießfurt), Simon Götz (Schwarzenbach), Jonas Kraus (Schwarzenbach), Celina Pfürtsch (Schwarzenbach). (jma)



Bei den Prüfungen der Feuerwehr ist immer Schnelligkeit gefragt. Bild: jma